

18. Nov. 1948.

Herrn

Prof. Dr. F. Beyerle,

Pirchgarten/Breisgau
Lindenau 24

Sehr verehrter Herr Kollege!

Wollen Sie es gütigst entschuldigen, wenn ich erst heute dazu komme, Ihnen für die freundliche Übersendung meiner Kolleghefte den verbindlichsten Dank auszusprechen. Ich war durch die Ausführung der Beschlüsse der Zentralkommission etwas reichlich in Anspruch genommen. Jedenfalls bin ich Ihnen zu lebhaftestem Danke verpflichtet, nicht nur für die Rückgabe, sondern auch dafür, dass Sie meine Hefte so lange gehütet haben.

Dass Sie sich nicht entschliessen konnten, die Leitung der Abteilung Leges zu übernehmen, hat auch die Zentralkommission sehr bedauert. Zu einer wirklich befriedigenden Lösung der Frage sind wir vorerst noch nicht gekommen, zumal Herr Eckhardt uns aus politischen Gründen als absolut unmöglich erschien. Doch haben wir nun Herrn